An das

Amtsgericht Lindau

-Familiengericht-

Stiftsplatz 4

88131 Lindau

**Geschäfts-Nr.: neu**

**Antrag auf Regelung des Sorgerechts**

**„Lindauer Weg“**

des … (neben der vollständigen Adresse sofern vorhanden auch **Telefon**-,Fax,- und Handynummer und E-Mail- Adressen der Beteiligten)

-***Antragstellerin-***

Verfahrensbevollmächtigte: …

**gegen**

die …

***-Antragsgegner-***

Verfahrensbevollmächtigte: …

vorläufiger Verfahrenswert: 3.000,00 EUR

Namens und in Vollmacht des Antragstellers wird **beantragt,** das die elterliche Sorge wie folgt zu regeln:

***Das Sorgerecht/ Aufenthaltsbestimmungsrechts/… für das gemeinsame Kind der Beteiligten…., geboren am… wird auf die Antragstellerin übertragen.***

Begründung:

Die Beteiligten sind miteinander verheiratet. Sie leben seit dem … nicht nur vorübergehend voneinander getrennt. Aus der Ehe ist das gemeinsame Kind…., geboren am …. hervorgegangen.

(Alt. Die nicht miteinander verheirateten Beteiligten sind Eltern des gemeinsamen Kindes…, geboren… Sie leben seit dem …. nicht nur vorübergehend voneinander getrennt)

**Beweis:** Geburtsurkunde\_ ggf. Vaterschaftsanerkennung, sofern unverheiratet

Die elterliche Sorge steht beiden Elternteilen gemeinsam zu\_ Mit Beschluss des Familiengerichts ….., vom …., Az.: ….., ist der/dem Antragsgegner/-in gemäß § 1671 BGB die elterliche Sorge für das gemeinsame Kind übertragen worden\_ …. Die gemeinsame elterliche Sorge der Beteiligten wurde durch Sorgeerklärung für das gemeinsame Kind …, geboren am… begründet.

**Beweis:** Heiratsurkunde/ Sorgerechtserklärung/ vorausgegangener Sorgerechtsbeschluss

Das Kind lebt bei der Antragstellerin. Die Beteiligten haben sich nicht darüber einigen können, wie das Sorgerecht geregelt werden soll.

**Hier folgen Ausführungen,** wie das Sorgerecht bisher von den Eltern praktiziert wurde…., ob das Umgangsrecht wahrgenommen wird und ob aktuell Sorgerechtsentscheidungen anstehen.

**Beweis:** evtl. Gerichtsbeschlüsse, außergerichtliche Vereinbarungen… beifügen

**Die Sachverhaltsdarstellung sollte konzentriert und ohne persönliche Vorwürfe…. Es sollte lediglich eine knappe Darstellung der Tatsachen erfolgen, um eine weitere Eskalation des Streits zu vermeiden.**

**Mitteilung**, ob bereits eine Beratung in Anspruch genommen wurde bzw. ob außergerichtlicher Einigungsversuch erfolgt ist und mit welchem Ergebnis.

( Angaben zur Beratungsstelle/ Sachbearbeiter Jugendamt etc.…)

**Hinweis,** ob Dolmetscherbedarf besteht

Weiterer Sachvortrag bleibt für den Fall, dass eine gütliche Einigung nicht erfolgt, ausdrücklich vorbehalten.

Eine für das zuständige Jugendamt bestimmte Abschrift dieses Schriftsatzes ist beigefügt.

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt

|  |
| --- |
| Zur **Vereinfachung des Verfahrensablaufs** bitte die folgenden Informationen in die Antragsschrift aufnehmen:  |
|  |
| * Hinweise zu anderweitig verpflichtendem Termin (Urlaub). Zu beachten ist hierbei, dass nach § 155 FamFG die Termin in Kindschaftsverfahren grundsätzlich Vorrang
 |
| * Telefonnummern der Eltern (Rubrum), um eine schnelle Kontaktaufnahme durch das Jugendamt zu gewährleisten
 |
| * Hinweis, ob Dolmetscherbedarf besteht und für welche Sprache
 |
|  |
|  |
| **zusätzliche Anmerkungen zur Antragstellung:**  |
|  |
| * Der Antrag auf Regelung des Sorgerechts sollte auf wesentliche Angaben und eine kurze Sachverhaltsdarstellung beschränkt werden.
 |
| * Bei hochstrittigen Elternkonflikten sollte der bisherige Verfahrensverlauf chronologisch zusammengefasst werden
 |